

Daten vom ifo-Institut – BVL Vorstandsvorsitzender Kai Althoff kommentiert**Logistik-Indikator Q3/26: Das große Aufatmen bleibt aus**

Die Quartalszahlen des vom ifo-Institut für die Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V. erhobenen Logistik-Indikators sind da. **Kai Althoff**, Vorstandsvorsitzender der BVL und CEO 4flow SE, kommentiert die Q3-Werte:

„Nach dem Gegenwind im zweiten Quartal zeigt der Logistikindikator im dritten Quartal 2026 wieder leicht nach oben. Die Geschäftslage verbessert sich von 83,0 in Q2 auf 85,8 in Q3. Deutlicher ist die Entwicklung bei den Geschäftserwartungen: Diese steigen von 81,3 auf 86,7 Punkte und damit um 5,4 Punkte. Auch das Geschäftsklima legt von 82,1 auf 86,3 Punkte deutlich zu. Dieser positive Trend speist sich gleichermaßen aus den Entwicklungen bei den Verladern und Dienstleistern, bei denen die Werte jeweils in allen drei Bereichen zugelegt haben.

Die Geschäftslage ist damit auf dem höchsten Wert seit 3 Jahren und das Geschäftsklima auf dem höchsten Wert in den letzten 12 Monaten. Diese Entwicklung ist ein positives Signal, es bleibt aber abzuwarten, ob sich der Trend verfestigen kann: Trotz des deutlichen Sprungs bei der Geschäftserwartung, bleibt der Wert weiterhin deutlich unterhalb der Marke von 100 Punkten, die als Schwelle zu einer nachhaltig positiven Entwicklung gesehen wird.

Die detailliertere Betrachtung auf Monatsebene zeigt, dass alle drei Werte seit April kontinuierlich gestiegen sind und ihren Höchstwert im August erreicht haben. Das deutet darauf hin, dass die Unternehmen sich nach dem Schock durch den Iran-Krieg mit der Situation in der Straße von Hormus arrangiert haben und die aktuellen Themen des Sommers wie Dürre und Niedrigwasser sich (noch) nicht auf die Bewertung ausgewirkt haben. Dennoch bleibt das Risiko für die wirtschaftliche Entwicklung hoch, da die aktuellen weltpolitischen Krisen wie der Irankonflikt und auch die Situation in der Ukraine zwar aktuell vergleichsweise ruhig sind, aber keinesfalls nachhaltig gelöst sind. Dadurch besteht die Gefahr, dass gerade das Thema Energiekosten und -sicherheit im kommenden Winter wieder in den Vordergrund tritt und die globalen Lieferketten erneut unter zusätzlichen Druck setzt.

Ein Blick auf den ifo-Geschäftsklimaindex verdeutlicht, dass sich die Logistikbranche aktuell entsprechend der Gesamtwirtschaftslage entwickelt. Der ifo-Geschäftsklimaindex ist im August zum vierten Mal in Folge auf 88,8 Punkte gestiegen. Erwartungen und Lageeinschätzungen haben sich darin gleichermaßen verbessert wie im Logistikindikator. Aber auch hier gilt, dass sich die Wirtschaft weiterhin unterhalb der Schwelle für eine nachhaltige Erholung bewegt.

Es bleibt dabei: Im dynamischen globalen Umfeld müssen wir unsere Hausaufgaben machen, indem wir unsere Lieferketten resilient und effizient gestalten. So können wir unseren Teil zu einer positiven Entwicklung beitragen. Wie uns das am besten gelingt, welche Innovationen und Trends dazu beitragen können, diskutieren wir am 21. & 22.10. auf der

BVL Supply Chain CX, die unter dem Motto „deliver.now“ ein vielfältiges Programm zu den aktuellen Themen in der Logistikbranche bietet.“

Über den Logistik-Indikator

Der Logistik-Indikator wird vom ifo Institut im Auftrag der BVL berechnet. Er geht aus den monatlichen Konjunkturumfragen für den Zeitraum ab 2005 hervor. Zur Ermittlung des Indikators werden mehr als 4.000 Antworten von Anbietern von Logistikleistungen (60 Prozent Güterverkehr (ohne Luftfracht); 40 Prozent Speditionen und Logistik) bzw. von Unternehmen aus den Bereichen des Verarbeitenden Gewerbes (66 Prozent) und des Handels (Großhandel: 17 Prozent; Einzelhandel: 17 Prozent) als Anwender von Logistikleistungen herangezogen. Der Gesamtindikator wird zu gleichen Teilen aus den Ergebnissen der Anbieter und der Anwender berechnet.

Rückfragen bitte an:

Kolja Leoni, Senior Advisor Unternehmenskommunikation

T: +49 421 173 84 3423

Mail: Leoni@bvl.de

Die 1978 gegründete Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V. ist eine gemeinnützige, neutrale und überwiegend ehrenamtliche Organisation. Als Plattform für Manager der Logistik in Industrie, Handel und Dienstleistung, für Wissenschaftler und Studierende bildet sie mit heute rund 8.000 Mitgliedern eine Brücke zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und ist Podium für den nationalen und internationalen Gedankenaustausch zwischen Führungskräften aus Logistik und Supply Chain Management. Mehr unter www.bvl.de